

SELBSTVER- STÄNDLICH

soll jedes Baby eine
sichere Geburt haben.

 **FRAUEN.**
UNION



Am **14. Oktober** das Beste für Frauen.

Wir wollen qualitativ hochwertige und gut erreichbare Geburtshilfe sichern.

Unsere Erfolge:

- ✓ Die Stärkung der Hebammenversorgung in der stationären Geburtshilfe ist zentral. Landkreise und kreisfreie Städte erhalten seit 2018 rund 5 Mio. Euro zur Stärkung der Hebammenversorgung in der stationären Geburtshilfe.
- ✓ Zudem unterstützen wir dort die Kommunen mit je bis zu 1 Mio. Euro (wenn sie das Defizit einer Geburtshilfeeinrichtung ausgleichen).
- ✓ Die Leistungsvergütung für freiberufliche Hebammen wurde in den vergangenen Jahren mehrfach erhöht, um den Beruf der Hebammen zukunftsfest und attraktiv zu halten.
- ✓ Durch die Einführung von Sicherstellungszuschlägen und die langfristige Stabilisierung der Haftpflichtprämie für freiberufliche Hebammen konnten wir steigende Haftpflichtprämien ausgleichen.
- ✓ Wir gewährleisten die besondere Hebammen-Unterstützung in den ersten Wochen nach der Geburt und haben im Bund die Hebammenhilfe für die Wochenbettbetreuung von acht auf zwölf Wochen verlängert.

Dafür setzen wir uns ein:

- Werdende Mütter und junge Familien brauchen ein flächendeckendes Angebot in der Geburtshilfe.
- Freiberufliche Hebammen, die mindestens vier Geburten im Jahr betreuen, erhalten künftig einen jährlichen Bonus in Höhe von 1.000 Euro. Wir stärken die Hebammen, denn: Junge Familien brauchen Hebammen und ihre Expertise in dieser sensiblen Phase.
- Dorfhelferinnen sind eine wichtige Unterstützung für Familien im ländlichen Raum. Wenn die Hausfrau und Mutter oder der Hausmann und Vater den Haushalt aus gesundheitlichen Gründen nicht führen kann, versorgen sie Säuglinge und Kleinkinder. Wir setzen uns auch weiterhin für sie ein.



DR. MARKUS SÖDER:

Werdende Mütter brauchen ein flächendeckendes Angebot in der Geburtshilfe.